

### GESCHÄFTSBERICHT DER SCHWENNINGER BKK

Das Jahr 2006 war für die Schwenninger BKK ein Jubiläumsjahr: 110 Jahre am Markt, steht unser Unternehmen für Stabilität im Wandel der Zeit und langfristig tragende Krankenversicherungskonzepte.

Diese Weitsicht ist besonders in Zeiten bewegter Rahmenbedingungen wichtig. Sinkende Steuerzuschüsse durch den Staat, die Ausgabendynamik im Gesundheitswesen sowie die Neuordnung der ambulanten ärztlichen Vergütung stellen für die Arbeit der Gesetzlichen Krankenversicherungen große Herausforderungen dar. Unser Unternehmen ist sich seiner entsprechenden Verantwortung bewusst, hier im Sinne seiner Mitglieder zu denken und zu handeln.

Die Schwenninger BKK verzeichnet für das zurückliegende Geschäftsjahr in drei Leistungsbereichen wesentliche Ausgabensteigerungen: Beim Zahnersatz (plus 18,98 % pro Mitglied), bei den Arzneimitteln (plus 16,5 %) sowie den Krankenhauskosten (plus 8,37 %) haben sich unsere Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Je Mitglied nahmen unsere Ausgaben für Leistungen insgesamt um 6,38 % zu. Zudem führten wir 2006 über 311 Millionen Euro als Abschlagszahlung durch den Risikostrukturausgleich an andere Kassen ab – gut 1,2 % mehr pro Mitglied als 2005.

Trotz dieser Faktoren ist es der Schwenninger BKK gelungen, ihren Leistungsstandard weiter auszubauen. Unsere effiziente Verwaltungsstruktur wiederum trug dazu bei, dass die Verwaltungskosten stabil gehalten werden konnten und wie im Vorjahr bei 3,51 % Anteil an den gesamten Ausgaben liegen. Hier bleibt die Schwenninger BKK deutlich unter dem Durchschnitt, der bei den Gesetzlichen Krankenkassen in 2005 bei 5,67 % lag.

2006 war nicht nur ein Jubiläumsjahr für die Schwenninger BKK, sondern auch das Jahr eines Vorstandswechsels: Im August wurde Vorstand Peter Erber verabschiedet; Siegfried Gänslar trat als neuer Vorsitzender des Vorstandes gemeinsam mit Vorstand Thorsten Bröske seine Nachfolge an. Beide

setzen alles daran, unseren hohen Leistungs- und Servicestandard nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen. An vorderster Stelle stehen erstklassige Krankenversicherungsmodelle für unsere Mitglieder, die individuell und flexibel greifen.

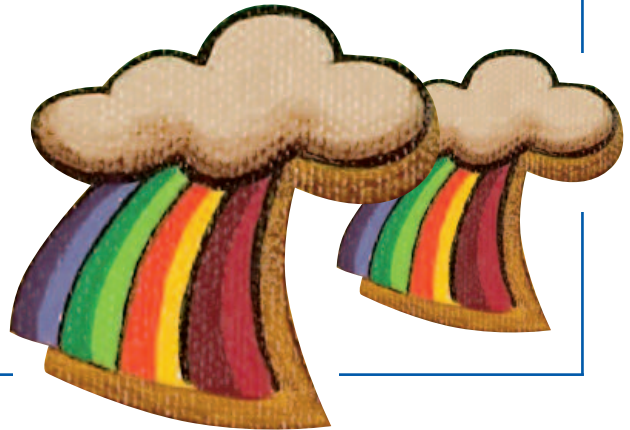
So arbeiten wir fortlaufend an Leistungs- und Versorgungskonzepten, die den Bedarf unserer Versicherten optimal erfüllen. Innovative Zusatzprodukte und Plusleistungen werden unser Portfolio auch künftig attraktiv halten. Derzeit entwickelt die Schwenninger BKK Wahltarife, die in klare und verständliche Angebote gefasst werden – hier profitieren unsere Kunden von ausgereiften, fairen Produkten.

Mit einer Reihe weiterer Innovationen haben wir uns 2006 darauf konzentriert, unseren Mitgliedern einen qualifizierten Service zu bieten: Mit dem Konzept „Wir werden Eltern“ optimierten wir die Betreuung werdender und junger Eltern. Neu eingeführt haben wir die Gesundheitstage für die Mitglieder der Schwenninger BKK. Unser Gesundheitsbudget „Prävention“ mit einem Wert von maximal 560,- Euro lässt unsere Kunden aus einem Kursangebot zu den Themen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Suchtmittel eine jeweils persönlich passende Vorsorge wählen.

Sämtliche dieser Konzepte münden sowohl in der Produkt- als auch in der Servicestrategie in einen „Maßanzug“ für jeden unserer Kunden. Außerdem richten wir uns mit verschiedenen Infoveranstaltungen und -kampagnen (z. B. Änderung im Gesetz zur Verbesserung der Arzneimittelversorgung) an unsere Kunden, um keine Fragen offen zu lassen.

Die beste Strategie führt ins Leere, wenn sie nicht von den Teams im Unternehmen engagiert und serviceorientiert gelebt wird. Die Schwenninger BKK hat hervorragende Mitarbeiter, die sich gerne weiterbilden, den Neuerungen im Unternehmen aufgeschlossen gegenüberstehen – und letztendlich den Dienst am Versicherten an oberste Stelle setzen. Wir investieren verstärkt in die Qualifikation unserer





Mitarbeiter, denn Qualität hat auch immer etwas mit der Kompetenz und Sensibilität des Personals zu tun – Sensibilität steht bei uns für die Fähigkeit, im Kontakt zum Kunden dessen spezifische Bedürfnisse zu erkennen und aufzugreifen. Im Unternehmensjahr 111 ist die Schwenninger BKK jung und kreativ genug positioniert, um sich den Bedingungen ihres Marktes optimal stellen zu können.

Auch unser Back-Office unterstützt diesen Dienst am Kunden mit einer schlanken, ökonomischen und reaktionsschnellen Verwaltungsstruktur: In 2006 haben wir eine neue Software eingeführt, mit deren Hilfe wir elektronische Rechnungen und Fallprüfungen noch effektiver und zügiger bearbeiten

können. Prozesse wie beispielsweise die koordinierten Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme) wurden vereinfacht, um unser Augenmerk auf unsere Kernaufgabe zu konzentrieren: die Ausrichtung am Kunden und seiner jeweils höchst speziellen Ansprüche an seine Krankenkasse.

„Mit Sicherheit gesünder Leben“, heißt es im Unternehmensprofil der Schwenninger BKK. Diesen Leitspruch nehmen wir ernst und wörtlich – denn unsere Mitglieder erhalten auch künftig von uns eine zuverlässige Krankenversicherung, die den Service am Kunden und dessen Gesundheit als ihre wichtigste Aufgabe ansieht.

## ERFOLGSRECHNUNG

Einnahmen in Tsd. Euro

	2005	2006
<b>Beiträge</b>	701.234	677.927
<b>sonstige Erträge</b>	37.682	59.644
<b>Überschuss der Ausgaben</b>	–	–
<b>Überschuss der Einnahmen</b>	13.638	31.705

## ERFOLGSRECHNUNG

Ausgaben in Tsd. Euro

	2005	2006
<b>Leistungsausgaben</b>	366.563	364.452
<b>Verwaltungskosten</b>	25.487	24.746
<b>sonstige Ausgaben</b>	3.633	4.882
<b>Risikostrukturausgleich</b>	329.595	311.786



## EINZELNE AUSGABEN IM DETAIL

		2005	2006
<b>Ärztliche Behandlung</b>	absolut in Tsd. Euro	79.321	77.412
	je Mitglied in Euro	398,05	415,65
	% zum Vorjahr je Mitglied	13,43	4,42
<b>Zahnärztliche Behandlung</b>	absolut in Tsd. Euro	35.245	34.012
	je Mitglied in Euro	176,87	182,62
	% zum Vorjahr je Mitglied	- 5,58	3,25
<b>Zahnersatz</b>	absolut in Tsd. Euro	5.148	5.724
	je Mitglied in Euro	25,83	30,73
	% zum Vorjahr je Mitglied	- 44,65	18,98
<b>Arzneimittel</b>	absolut in Tsd. Euro	46.600	50.740
	je Mitglied in Euro	233,85	272,44
	% zum Vorjahr je Mitglied	17,85	16,50
<b>Heil- und Hilfsmittel</b>	absolut in Tsd. Euro	19.491	19.604
	je Mitglied in Euro	97,81	105,26
	% zum Vorjahr je Mitglied	- 10,55	7,62
<b>Krankenhaus</b>	absolut in Tsd. Euro	93.129	94.326
	je Mitglied in Euro	467,34	506,47
	% zum Vorjahr je Mitglied	8,05	8,37
<b>Krankengeld</b>	absolut in Tsd. Euro	28.684	26.792
	je Mitglied in Euro	143,94	143,85
	% zum Vorjahr je Mitglied	5,68	- 0,06
<b>Vorsorge- und Rehaleistungen</b>	absolut in Tsd. Euro	3.735	3.086
	je Mitglied in Euro	18,74	16,57
	% zum Vorjahr je Mitglied	- 11,83	- 11,58
<b>Leistungen bei Mutterschaft</b>	absolut in Tsd. Euro	28.070	25.978
	je Mitglied in Euro	140,86	139,49
	% zum Vorjahr je Mitglied	- 2,74	- 0,97
<b>Sonstige Leistungsausgaben</b>	absolut in Tsd. Euro	27.139	26.779
	je Mitglied in Euro	136,19	143,79
	% zum Vorjahr je Mitglied	4,93	5,58
<b>Risikostrukturausgleich</b>	absolut in Tsd. Euro	329.595	311.786
	je Mitglied in Euro	1.653,97	1.674,09
	% zum Vorjahr je Mitglied	- 1,39	- 1,22